

Kurzinformation:

Silizium im Alltag – Solarzelle, Fugenmasse und Zahnpasta

Fugenmasse, Zahnpasta und Glas erscheinen zunächst völlig verschieden, haben aber eine deutliche Gemeinsamkeit: Sie enthalten alle Siliziumverbindungen. Die Fugenmasse besteht aus Polysiloxanen, die Zahnpasta enthält Kieselsäure als Putz- und Bindemittel. Eine Glasscheibe besteht aus einer amorphen, erstarrten Siliziumdioxidschmelze. Die Verbindungen des Siliziums sind vielfältig und tauchen oft versteckt als Hilfsstoffe in Produkten des alltäglichen Bedarfs auf. Für den Verbraucher sind Vorhandensein und Funktion meist nicht auf den ersten Blick erkennbar. Im Chemieunterricht tritt die Siliziumchemie genauso versteckt in unterschiedlichen Themenbereichen auf.

Sie erfahren daher in einem einführenden Vortrag bei der eintägigen Veranstaltung vielfältige Informationen über Siliziumverbindungen, ihre Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten. Im Praktikum werden Sie neue und bewährte Versuche zu ausgewählten Beispielen kennen lernen und selbst ausprobieren.

Über die Referentin



Viviane Hoßfeld ist im Rahmen ihrer Promotion wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Didaktik der Chemie an der Universität Frankfurt/Main.